

KI-4-Everyone • Daily News

30. September 2026



PROD

Google stellt Gemini 4 Argon vor

Google hat eine neue Generation seines Gemini-Modells angekündigt. Mehr Details zu Gemini 4 Argon sind noch nicht im Material.

PROD

OpenAI bringt Dots: KI-Agenten, die rund um die Uhr aktiv sind

Dots läuft dauerhaft im Hintergrund und erledigt Aufgaben selbstständig – mit eigenem Cloud-Rechner und Anbindung an 4.000 Apps. In Europa startet es nur eingeschränkt.

Gemini 4 Argon: Google DeepMind kuendigt naechste Stufe seiner KI-Modelle an

Der Blog-Eintrag spricht von einer neuen Aera der Spitzenintelligenz - konkrete Details bleiben im vorliegenden Material jedoch knapp.

Google DeepMind hat ein neues Modell mit dem Namen Gemini 4 Argon angekündigt und beschreibt es selbst als naechste Aera der Spitzenintelligenz. Damit ruft der KI-Arm von Google die naechste Runde im Wettlauf mit OpenAI, Anthropic und den chinesischen Anbietern aus - noch bevor die breite Oeffentlichkeit ueberhaupt greifbar sagen kann, was das Vorgaengermodell im Alltag geleistet hat. Der Ton der Ankuendigung ist selbstbewusst, die Kernbotschaft simpel: Google will die Spitze definieren, nicht hinterherlaufen.

Konkret handelt es sich um zwei parallele Signale vom 30. September 2026: einen Eintrag im DeepMind-Blog mit dem Titel 'Gemini 4 Argon: our next era of frontier intelligence' sowie eine Diskussion dazu auf Hacker News. Beide Quellen tragen denselben Produktnamen - Gemini 4 Argon - und ordnen ihn als Nachfolgegeneration im Gemini-Portfolio ein. Weitere technische Details wie Kontextfenster, Preise, Benchmarks oder Verfuegbarkeitsdatum sind im vorliegenden Material nicht enthalten. Auch ob es sich um ein einzelnes Modell, eine Familie oder eine Vorschau handelt, geht aus den vorhandenen Angaben nicht hervor.

Trotzdem ist die Ankuendigung fuer Beobachter relevant, weil sie den Takt im Markt vorgibt. 'Frontier intelligence' - also Modelle an der obersten Leistungskante - ist zum Marketingbegriff geworden, mit dem Anbieter Investoren, Entwicklerinnen und Grosskunden binden. Wenn Google DeepMind eine neue Generation ausruft, entsteht Druck auf Wettbewerber, in vergleichbarem Rhythmus nachzuziehen oder eigene Ankuendigungen vorzuziehen. Fuer Unternehmen, die Gemini bereits in Google Workspace, in der Google Cloud oder in eigenen Anwendungen nutzen, stellt sich zudem die Frage,

wann und wie sich eine neue Version auf laufende Projekte, Kosten und Freigabeprozesse auswirkt. Und fuer Nutzerinnen und Nutzer der Verbraucher-App bedeutet ein neuer Modellname erfahrungsgemaess, dass sich Antwortverhalten, Tempo und Einschraenkungen aendern koennen, ohne dass man aktiv etwas umstellt.

Vieles bleibt in der vorliegenden Materiallage jedoch unklar. Es ist nicht belegt, was Argon technisch vom vorherigen Gemini unterscheidet, ob multimodale Faehigkeiten - also die Verarbeitung von Text, Bild, Ton und Video in einem Modell - erweitert wurden und wie das Modell in unabhaengigen Tests abschneidet. Auch zum Thema Sicherheit, Missbrauchsrisiken oder Umgang mit sensiblen Anfragen liefert das vorhandene Material keine konkreten Aussagen. 'Naechste Aera' ist zu naechst ein Versprechen des Anbieters, keine unabhaengig gepruefte Einordnung. Wer die Ankuendigung ernst nehmen will, sollte sie also vorlaeufig als Marker im Zeitstrahl behandeln - Google DeepMind hat einen Anspruch angemeldet, den Aussenstehende erst noch ueberpruefen muessen.

In den kommenden Tagen lohnt sich der Blick auf zwei Dinge: erstens, ob Google DeepMind technische Details, Benchmark-Zahlen oder Preise nachreicht, die den Anspruch 'frontier' unterfuettern koennen. Zweitens, wie Wettbewerber wie OpenAI, Anthropic oder Meta reagieren - mit eigenen Ankuendigungen, mit Preissenkungen oder mit demonstrativen Modell-Updates. Der Name Argon steht damit weniger fuer ein fertiges Produkt im Alltag als fuer den naechsten Zug in einer Partie, deren Regeln die grossen Anbieter gerade Woche fuer Woche neu setzen.

PROD

Qwen-Image-2.1: Alibabas neues Bild-KI-Modell ist da

Qwen-Image-2.1 kann Bilder erzeugen und bearbeiten. Es wurde bereits über 70.000 Mal heruntergeladen.

RES

Microsoft ColIPRI: Bilder ohne Vortraining klassifizieren

ColIPRI erkennt, was auf einem Bild zu sehen ist – auch ohne vorherige Beispiele für die gesuchte Kategorie. Das Modell eignet sich für Anwendungen, bei denen neue Bildtypen spontan auftauchen.

PROD

Google kündigt Gemini 4 Argon an - noch nicht verfügbar

Google hat ein neues KI-Modell namens Gemini 4 Argon angekündigt. Nutzen kannst du es noch nicht.

PROD

Amazon Fire TV Stick 4K: Neue Version mit schlankerer Hardware

Amazon überarbeitet den Fire TV Stick 4K und liefert schlankere Hardware sowie eine neue Fernbedienung. Das Angebot an Streaming-Sticks soll damit vereinfacht werden.

PROD

BMW kündigt Elektro-Kompaktmodell der Neuen Klasse für 2028 an

Ab 2028 will BMW ein Kompakt-Elektroauto in der Neuen Klasse anbieten. Für den US-Markt könnte zusätzlich ein größeres Modell kommen.

PROD

Metas Muse-KI-Agent: Mails schreiben, online einkaufen - mit Risiko

Meta hat den KI-Agenten Muse gestartet, der Aufgaben wie E-Mails oder Online-Einkäufe übernehmen soll. Dafür braucht er Zugriff auf deine Daten und Zahlungsmittel.

Keine Termine gemeldet.